

Reportage

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Les militaires français ne doivent pas se sentir isolés, oubliés des priorités et des débats nationaux»

«Le Figaro» 13 juillet 2000

Paris» (Feuerwehr) als auch die Fremdenlegion. Diese defilierte traditionsgemäss hinter ihrem eigenen Musikkorps im eigenen, gesetzten Tempo, das heisst mit 88 Schritten pro Minute im Gegensatz zu 120 Schritten pro Minute der anderen Marschierenden. Begeisterung erweckte am Schluss der Truppenparade die berittene «Garde républicaine» in ihren historischen Uniformen: Regimentskommandant und Standarte, Spiel, drei Schwadronen in Zwölferkolonne und insgesamt rund 270 Pferde.

Möglich machte die besondere militärische Exkursion die Offiziersgesellschaft Untertoggenburg, Wil und Gossau unter ihrem bisherigen Präsidenten Major Andreas Widmer. Gründlich dokumentiert (Internet, «Le Figaro» vom 13. Juli, offizielle Druckschriften) und gedanklich vorbereitet, genoss die etwa zwanzigköpfige St. Galler Reisegruppe samt einigen Zugewandten den Anschauungsunterricht über die französischen Streit- und Ordnungskräfte auf der «Banquette anciens combattants». Sogar das Wetter hielt mit: bewölkt, kühl, aber ohne Regen und mit genügender Bodensicht für die Piloten.

Beeindruckend war der starke Auftritt von Gendarmerie (Garde républicaine) und Polizei sowie ihrer und der militärischen Schulen, zum Beispiel die «Ecole des officiers de la gendarmerie» oder die «Ecole spéciale militaire de St-Cyr».

Der französische Nationalfeiertag mit Truppenvorbeimarsch und abendlichem Feuerwerk am «Quatorze juillet» in Paris: auch für schweizerische Staatsangehörige unvergesslich und für eine persönliche Teilnahme sehr zu empfehlen.

14. Juli: Glanzvolle Truppenparade in Paris

Für ARMEE-LOGISTIK dabei waren am Nationalfeiertag in Frankreichs Hauptstadt Oberst Heinrich Wirz, Militärpublizist (Text), und Major Andreas Widmer (Fotos).

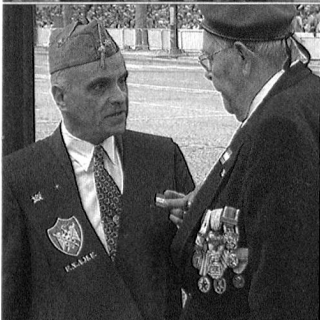
3800 Männer und Frauen aus 60 Truppeneinheiten der drei französischen Teilstreitkräfte (Heer, Marine, Luftwaffe), der Gendarmerie, der Polizei und der Fremdenlegion boten durch Disziplin und Haltung sowie mit Technik und Tradition ein grossartiges Erlebnis.

Angeführt wurde der Vorbeimarsch durch den Präsidenten der Republik und «Chef des armées» Jacques Chirac stehend im offenen Kommandofahrzeug. Er ist gemäss französischer Verfassung

«responsable de la défense nationale».

320 Rad- und Raupenfahrzeuge sowie rund 100 Flächenflugzeuge und Hubschrauber beeindruckten am Boden und in der Luft. Um die 60 000 Zuschauer säumten die Pariser Prachtstrasse Champs-Élysées und spendeten lebhaften Beifall am jährlichen Treffen der Nation mit den Streitkräften.

Besonderen Applaus erhielten sowohl die «Sapeurs-pompier de



«Aux armes, citoyens!»

«Le Figaro» 13 juillet 2000



2000

BANQUETTE
ANCIENS COMBATTANTS

Le Président de la République

vous prie de lui faire l'honneur d'assister à la cérémonie qui aura lieu le 14 juillet 2000, à 10 h 20, avenue des Champs-Élysées, à l'occasion de la Fête nationale.

Programme du défilé

- 9 h 10 Mise en place terminée des troupes à pied et motorisées.
- 9 h 20 Inspection des officiers généraux commandant les défilés.
- 9 h 50 Arrivée du Président de la République porte Maillot, accueil par le général d'armée Kelche, chef d'État-major des armées, et le général d'armée Billot, gouverneur militaire de Paris. Revue des troupes.
- 10 h 15 Honneurs, place de la Concorde, du premier régiment d'infanterie de la Garde républicaine.
- 10 h 20 Interprétation de l'hymne à la joie de Beethoven et de la Marseillaise de Berlioz par un ensemble de 600 choristes et 200 musiciens déployés sur la place de la Concorde devant la tribune présidentielle. Cet ensemble, placé sous la direction du commandant Patrick Marie Aubert, est composé du chœur de l'armée française, de quatre chorales de chacune des armées (terre, air, mer) et de la gendarmerie, du chœur français d'opéra, d'une chorale d'enfants des lycées et collèges de l'académie de Paris, de la musique et de l'orchestre symphonique de la Garde républicaine.
- 10 h 35 Défilé aérien.
- 10 h 40 Défilé des troupes à pied.
- 11 h 10 Défilé des troupes motorisées.
- 11 h 30 Défilé aérien final.
Défilé des troupes montées clôturant de défilé.
- 11 h 35 Départ du Président de la République.